



## Geschäftsbericht 2006

### Mit klaren Vorstellung der Zukunft entgegen

In meinem letzten Jahresbericht habe ich der Hoffnung Ausdruck gegeben, die Zusammensetzung des neuen ZV sehe vielversprechend aus und gebe Anlass zu grossen Hoffnungen. Die bisherigen Ergebnisse bestätigen diese Einschätzung!

Die personellen Wechsel in den verschiedenen Bereichen anlässlich der letzten Delegierten-Versammlung haben wieder jene Ruhe einkehren lassen, welche eine wichtige Basis für ein ruhiges und erfolgreiches Wirken bildet. Die einzelnen Gremien unseres Regionalverbandes haben sich seither weit besser gefunden als zuvor und die Zusammenarbeit war geprägt von gegenseitigem Respekt und konstruktivem Engagement für die Sache. Insgesamt schaue ich auf ein äusserst arbeitsintensives, aber ebenso erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

### Kantonale Sport-Organisationen - neue Beziehungsnetzwerke

Der personell reduzierte Vorstand hat sich im vergangenen Jahr mit grossem Engagement für die Verbesserungen der Kontakte zu den kantonalen Sportämtern eingesetzt. Die Aufnahme in die IG der St. Galler Sportverbände sowie die Interessen-Gemeinschaft der Aargauer Sportverbände waren wichtige Zwischenschritte und werden uns hoffentlich weitere Türen öffnen. Unsere bessere Präsenz innerhalb des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS), die aufgenommenen Kontakte zum Sportamt des Kanton Thurgau sowie die Fortführung unserer Beziehung zum Kanton Luzern, bilden weitere Mosaiksteinchen, damit unsere Sportart ein konkreteres Gesicht erhält. Nebst den umfassenderen Angeboten an Lehrerfortbildungskursen und kantonalen Schülerturnieren, vermochten wir erste, wichtige Erfolge bezüglich zurückfliessender Subventionen zu erzielen. So floss uns seitens des Kantons Aargau erstmals ein 5-stelliger Beitrag zu, welchen wir in der Jahres-Rechnung entsprechend ausweisen werden. Ganz allgemein wird es aber von zentraler Bedeutung sein, diese neuen Kontakte und die dahinter stehenden Beziehungsnetzwerke weiter zu stärken und auszubauen. Diesbezüglich haben Peter Seeburger und Jules Zurfluh eine hervorragende Aufbauarbeit geleistet und ich freue mich, dass sie auch in der neuen Organisation diese immer zentraler werdende Funktion fortsetzen wollen.



## **Sponsoring mit huspo - sports factory**

Anlässlich der Präsidentenkonferenz im vergangenen Herbst vermochten wir mit unserem bisherigen Sponsor - huspo - sports factory

- einen neuen Vertrag über die kommenden drei Jahre abzuschliessen. Damit setzen wir unsere 20-jährige Zusammenarbeit erfolgreich fort und sind überzeugt, dass wir auch unseren Mitgliedervereinen immer wieder mit Spezialkonditionen dienen können. Die Zusage sich künftig auch im Basketrat engagieren zu wollen, verstärkt diese Zusammenarbeit zusätzlich.

## **Swiss Basketball - Unsere Vertretungen in nationalen Gremien**

Unsere verschiedenen Vertretungen auf nationaler Ebene vermochten wir weiter zu stärken. Nebst Ursula Uttinger (Mitglied der Verbandsführung) wurden mit Veronique Haller und Ueli Krättli (Nationale Rekurskommission), Georg Langlotz (Geschäfts-Prüfungs-Kommission) sowie Peter Buss (Nationalliga) weitere Vertreter in ihrem Amt bestätigt oder neu hinein gewählt. Mit der Ernennung von Riet Lareida zum neuen Assistance-Coach der Herren-Nationalmannschaft wurde erstmals ein Deutschschweizer berücksichtigt - sicherlich eine grosse, persönliche Wertschätzung ihm gegenüber für sein langjähriges Engagement. Ich wünsche allen Mandatsträgern weiterhin viel Erfolg und persönliche Befriedigung in ihrem Amt.

Unserer Erwartung für mehr Transparenz bei der Besetzung von Fachkommissionen und bei der Initiierung neuer Projekte haben wir bei Swiss Basketball hinterlegt. Die bisherige Kommunikation entspricht noch nicht unseren Erwartungen und wir haben auch diesbezüglich signalisiert, dass wir künftig frühzeitiger miteinbezogen werden wollen. Unsere seit Jahren entwickelte Software-Plattform "Basketplan" soll künftig auch den übrigen Basketballern in der Schweiz (Regionalverbände, Nationalliga) zur Verfügung stehen - das gemeinsam mit Swiss Basketball gestartete Projekt soll auf die Saison 2007/2008 mit den benötigten Modulen allen Interessierten zur Verfügung stehen. Selbstverständlich sollen auch die Vereine von dieser Entwicklung im Bereich der Mitgliederverwaltung profitieren können.

## **Taskforce 2006**

Die anlässlich der letzten Delegierten-Versammlung neu zusammen gestellte Taskforce hat sehr gute Arbeit geleistet und uns die erwarteten Vorschläge für die zukünftige Ausrichtung unterbreitet. Den Mitgliedern dieser mittlerweile aufgelösten Taskforce - Peter Balsiger (Luzern), Ruedi Guldener (Trainer-Kommission), Markus Guldemann (Tägerig), Georg Langlotz (ZV), Martin Lenggenhager (ZV), Daniel Müri (Liestal), Caspar Schaudt (Schiedsrichter-Kommission), Ursula Uttinger (Swiss Basketball) und Stefan Wirz (BVN) - möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr grosses, zeitliches Engagement danken.



## **Basketrat**

Der neu gebildete Basketrat (Markus Guldemann, Daniel Huber, Georg Langlotz, Martin Lenggenhager, Michael Schlepfer) hat die erarbeiteten Grundlagen der Taskforce übernommen und in zahlreichen Arbeitssitzungen weiter konkretisiert. Nebst der Verbandspolitik galt es auch die Verbandszielsetzungen sowie deren Prioritäten festzulegen. Die personellen Dispositionen mussten ebenso bereits geführt werden, wie die Zuweisungen der nötigen Kompetenzen und Aufgaben für die einzelnen Geschäfts- und Fachbereiche. Eine vollständige Änderung erfolgte im Bereich der Rechnungs-Darstellung, welche sich vollständig an den Richtlinien von Swiss Olympic orientiert. Das neue Erscheinungsbild sowie die dazu nötigen Unterlagen sollen aber dazu beitragen, das absolut nötige Vertrauen bei den Mitgliedervereinen aufzubauen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit diesen umfassenden Korrekturen einen grossen Schritt in eine erfolgreichere Zukunft tätigen werden, welche aber von allen Seiten ein vollständiges Umdenken und das nötige Vertrauen in die neuen Strukturen voraussetzen. Letzteres soll insbesondere dazu beitragen, dass wir in unserem direkten Einflussbereich künftig wieder vermehrt die eigenen Verantwortlichkeiten wahrnehmen.

Ich möchte mich bei unseren Sponsoren sowie den kantonalen Sport-Organisationen für das uns entgegen gebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken - gemeinsame haben wir in diesem Jahr sehr viel für die Zukunft aufbauen können. Einen ganz speziellen Dank gilt meinen Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen sowie den beiden Sekretärinnen Rita Hess und Heidi Läubli. In diesen Dank schliesse ich auch die PräsidentInnen und Mitglieder der einzelnen Fach-Kommissionen sowie die zahlreichen Vereinsfunktionäre mit ein. Ihnen allen gebührt mein ganz persönlicher Dank.

Nord-Ostschweizer Basketballverband

Zentralvorstand

Martin Lenggenhager

**Präsident**